

# Zeigt her eure

Auch im Winter sollte frau nicht auf sommerliche Kleider verzichten müssen, schliesslich gibt es warme Strumpfhosen und dicke Wolljacken.

Schweizer Designerinnen zeigen, was man unter den Wollschichten tragen kann.

Zürcher Haute Couture mit einer Portion Street-Credibility – die findet sich in den Kleidern der Designerin Yvonne Reichmuth. Für die aktuelle Kollektion ihres Labels Yvy-Fashion liess sich die 23-jährige von Heavy Metal inspirieren: Leder in allen Variationen zierte die Kleider – ob als Weste über oder als Träger am Kleid – Hauptsache, es fällt auf. Denn «meine Kleider sind keine Alltagskleider», betont Yvonne im Interview, «wer sie kauft, trägt etwas Einzigartiges und Kostbares».

Kreativ, aber tragbar – darauf setzt auch das Basler Designerinnen-Duo Cornelia Peter und Nicole Müller: Unter dem Labelnamen Peter Müller überzeugen sie mit künstlerischen Stücken, die Raum zum Kombinieren lassen. «Wir wollen die Leute zum Ausprobieren animieren», sagt Nicole Müller. Die Kleider der zwei Modeschöpferinnen gibt es von klassisch cool bis hin zu verspielt romantisch.

Romantisch, aber auch sportlich und elegant in einem? Das klingt nach Stangenware von Billigläden, ist aber Mode ganz swissmade, nämlich von Odem. Tanja Merkli

bietet Kleider ohne abgehobenen Schnickschnack, aber mit Gespür für Trendscheinungen und schönes Design. Ein weiterer Clou: Die Modemacherin setzt auf Fairtrade – ein zeitgemässes Modekonzept,

das überzeugt.

Alltagsmode, aber auf hohem Designniveau, findet sich in den Kreationen von Sabine Lauber. Bei ihrem Label It's Lauber stösst Streetwear auf edles Design – klare Formen



Mit Yvy-Fashion (l.) und Peter Müller (r.) kommt man stylish dahier.